

Pflanze des Monats

Japanische Faser-Banane

Musa basjoo Siebold & Zucc. ex linuma



Die Japanische Faser-Banane (*Musa basjoo* Siebold & Zucc. ex linuma) stammt nicht wie der Name vermuten lässt aus Japan sondern aus China. Sie ist die winterhärteste Bananen-Arten und kann in Mitteleuropa draussen gepflanzt werden. Die bis 4 m hoch werdende Pflanze kommt in unseren Breiten-graden aber nur nach milden Wintern zur Blüte. Die Blütenstände bestehen aus zahlreichen, sich überlappenden Hochblättern. Unter jedem nach und nach abfallenden Hochblatt kommen mehrere Blüten zum Vorschein. Die Blüten an der Basis des Blütenstandes sind weiblich, diejenigen am Ende sind männlich, so wird eine Selbstbestäubung verhindert.

Stauden oder Baum?

Die Japanische Faser-Banane ist, wie auch die anderen Bananen-Arten, eine Staude. Der «Stamm» besteht aus aufgerollten Blättern.

Dieser kann ohne grossen Widerstand mit einem Messer durchgeschnitten werden.

Beerenfrüchte

Die Früchte der ca. 40 Bananen-Arten sind botanisch gesehen Beeren. Die Früchte der Japanischen Faser-Banane sind klein und kommen in Mitteleuropa kaum zur vollen Reife. Die reifen Früchte haben einen geringeren Fruchtzucker Gehalt als Dessertbananen und schmecken eher bitter und trocken. Trotzdem gilt sie in Japan als Delikatesse.

Dessertbanane

Die Dessertbanane ist nicht eine natürliche Art, sondern eine Kreuzung aus zwei verschiedenen Arten. Die Dessertbanane wurde so gezüchtet, dass sie keine Samen bildet. Die weichen, schwarzen Punkte in der Fruchtmittle sind lediglich unbefruchtete Samenanlagen. Dies ist auch der Grund, weshalb die Dessertbanane nicht generativ, also via Samen, fortgepflanzt wird sondern durch Klone. So sind fast alle Dessertbananenpflanzen genetisch identisch.

Warum ist die Banane krumm?

Das Stichwort lautet negativer Gravitropismus. Dies bedeutet, dass eine Pflanze in der Lage ist bei einzelnen Organen eine Wuchtskrümmung weg von dem Erdmittelpunkt auszulösen. Dies führt dazu, dass die Früchte der Bananen der Sonne entgegenwachsen und so eine Krümmung erhalten.